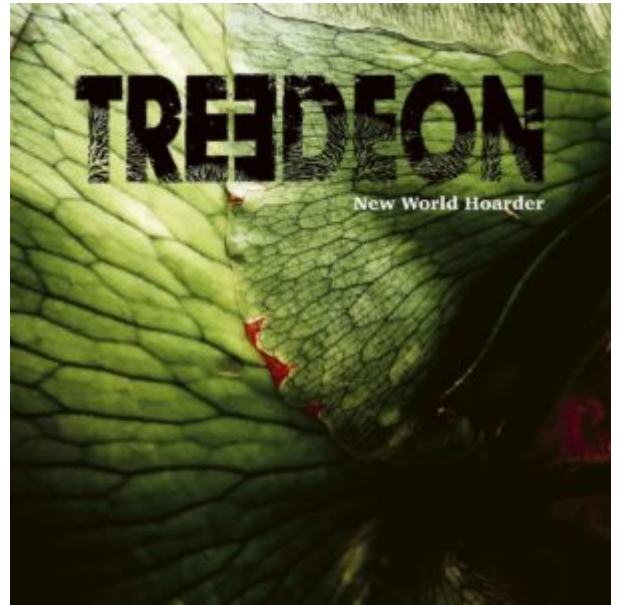


Treedeon - New World Hoarder

(44:49, Vinyl, Digital, Exile On
Mainstream/Soulfood, 2023)

Gar überaus angenehme Weisen
kredenzen uns die
Schönklangforscher von Treedeon
auf ihrem neuen Album. Das
Berliner Trio setzt nun auf die
unheilige Dreifaltigkeit und
öffnet mit ihrem nun schon
dritten Album voller
ansprechender Harmonien und
Melodien, welche hier zu einem



bunten Strauß wohlklingender Brachialtunes zusammengebunden
werden, die Pforten zur Unterwelt des Sludge und Doom.
Bassistin *Yvonne Ducksworth* und Gitarrist *Arne Heesch* teilen
sich in die Vocals, wobei man durchaus so seine Probleme
bekommen könnte, eben diese zu unterscheiden und zu
selektieren. Drummer *Andy Schünemann* komplettiert die
Institution, die uns wieder einmal bestätigt, dass
hinsichtlich Sludge und Doom eben noch nicht alle Messen
gesungen beziehungsweise gebrüllt wurden, wobei auch in den
Abmessungen der tiefdröhnenden Resultate keine Grenzen gesetzt
wurden. So kann es schon einmal vorkommen, dass das Martyrium
länger als zu erwarten über einen hinwegrollt (,Omega Time
Bomb', ,Läderlappen') und man so nur noch die Flucht nach vorn
antreten kann. Wenn es einem so richtig Sch... geht, dann ist
„New World Hoardes“ sicherlich eine Alternative, da man
hiermit sicher sein kann, dass man hierbei nicht der Einzige
ist.

Bewertung: 7/15 Punkten

Surftipps zu Treedeon:
Facebook

YouTube

Instagram

bandcamp

Spotify

Deezer

last.fm

Abbildung: Treedeeon